

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 27 (1980)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stanser Zivilschutz verabschiedete den Jahrgang 1919

Entlassung aus der Schutzdienstpflicht

Der folgende Beitrag enthält eine wertvolle Anregung, die in allen Gemeinden aufgegriffen werden sollte. Dazu ist zu sagen, dass die Entlassung der Frauen und Männer aus der örtlichen Zivilschutzorganisation schon seit fünf Jahren auch in Thun mit Erfolg praktiziert wird, wo sie jeweils mit der Entlassung der Wehrmänner aus der Armee und ihrer Aufnahme in den Zivilschutz verbunden wird.

H. A.

Wenn nicht alles täuscht, wartete die Stanser Zivilschutzorganisation mit einer schweizerischen Premiere auf.

Die eingeteilten Zivilschützer des Jahrganges 1919, die nun aus der

Zivilschutzpflicht entlassen wurden, erhielten eine Einladung zu einer kleinen Entlassungsfeier im Zivilschutzkommandoposten. Die Idee zu dieser Entlassungsfeier kam von den Neunzehnern selber, und der Gemeinderat nahm diese auf und stiftete einen Aperitif. So stiegen gut ein Dutzend Zivilschützer zusammen mit Gemeindepräsident Eduard Engelberger und dem kantonalen Zivilschutzchef Bernhard Odermatt hinunter in die Kommandoanlage. Ortschef Ludwig Kayser verband die Begrüssung gleich mit einem kurzen Rückblick auf die letzten 12 Jahre, während denen der Zivilschutz in Stans organisiert und die nötige Infrastruktur errichtet wurde. Im letzten Herbst konnte ja diese Phase mit dem Bezug der Kommando- und Bereitstellungsanlage abgeschlossen werden. Sein Dank galt den Behörden, die ihn in seiner Aufgabe immer unterstützt hatten. Sein Dank galt aber auch den Neunzehnern, die nun aus dem Zivilschutz entlassen werden. Sie hatten zwar keinen Dienstag auszuweisen, aber sie waren doch immer bereit, wenn doch Not am Mann gewesen wäre. Gemeindepräsident Eduard Engelberger dankte den 60jährigen, die nun mit der Entlassung aus dem Zivilschutz aus dem öffentlichen Dienst Abschied nehmen.

Neuer Stanser Zivilschutz-Ortschef

Bei dieser kleinen Feier vernahm man auch, dass Ludwig Kayser, ebenfalls ein Neunzehner, als Ortschef zurückgetreten ist und sein Nachfolger Emil Gysin ist. Dieser stellte sich kurz vor und gab einen Einblick in den Stanser Zivilschutz, der nun aufgebaut sei und bald könne die Organisation richtig zu arbeiten beginnen. Toni Frei dankte für diese kleine Feier und meinte, dass er doch ein Tränlein habe, denn vor zehn Jahren aus der Armee und jetzt aus dem Zivilschutz entlassen worden zu sein, zeige, dass man wieder ein Jahrzehnt älter geworden sei. Bernhard Odermatt wünschte, dass diese Entlassungsfeier zur Tradition werde, denn sie zeige, dass auch der Zivilschutz den Einsatz zu würdigen wisse. Sein Dank galt dann vor allem Ortschef Ludwig Kayser, der in den letzten zwölf Jahren sehr viel für den Aufbau des Zivilschutzes in Stans geleistet habe. Die Neunzehner zeigten sich noch unternehmungslustig, und so gab es zuerst ein kleines Nachtessen, zwar aus dem eigenen Sack berappt, denn auch wenn man keine gemeinsamen Zivilschützererlebnisse hatte, konnte man nach sechzig Jahren Leben genügend Erinnerungsgesprächsstoff finden, so dass der Uhrzeiger recht schnell gegen Mitternacht ging. -ry.

Strom dient dem Menschen...



...Strom darf nicht knapp werden.

BKW

Schweizerischer Zivilschutz-Fachverband der Städte

Voranzeige

Die nächste Delegiertenversammlung unseres Verbandes findet am

11. Juni 1980 in St.Gallen

statt. Die Einladungen mit dem detaillierten Tagungsprogramm werden den Mitgliedern zu gegebener Zeit zugesandt. Wir bitten Sie bereits heute um Reservierung dieses Datums.

Luft, Wasser + Wissen

Defensor®
Luftbefeuchtung
Luftentfeuchtung
Wasseraufbereitung

CH-8045 Zürich
Binzstrasse 18
Telefon 01-35 91 33